

Wunsch geht in Erfüllung

Wittenstein koordiniert Brunnensanierung

Von Volker Bremshey

HOHENLIMBURG.

Den Brunnen im Schlosshof sanieren. Das war einer der Herzenswünsche von Julia Dettmann, Geschäftsführerin der Schloss Hohenlimburg gGmbH, seit rund fünf Jahren.

Da war es eine glückliche Fügung, dass das Hohenlimburger Traditionsunternehmen Vogtland Federn GmbH im Jahr 2008 sein 100-jähriges Bestehen feierte und sich die Geschäftsführer um Paul-Bernd Vogtland von den Gästen keine Geschenke sondern Spenden wünschten. Und mit diesem Geld bedachten sie die Allgemeinheit: u.a. die Heidegrundschule, den Hohenlimburger Heimatverein, der die Grenzkarte im Schlossmuseum sanieren ließ und die Schloss Hohenlimburg gGmbH.

2000 Euro erhielt Schlossherrin Julia Dettmann, die den Hohenlimburger Schmied Robert Wittenstein, einer der guten Geister des Hauses, überzeugen konnte, die Sanierung des Schloss-Brunnens in Angriff zu nehmen. Wittenstein erinnerte sich seiner Kontakte zu Stephan Wortmann und

nutzte den kurzen (nachbarschaftlichen) Draht zu Tischlermeister Dirk Tabbert.

Vor vier Wochen baute Robert Wittenstein („nachdem Behördenschwierigkeiten abgeklärt waren“) das arg in die Jahre gekommene verzierte Zuggestell auseinander, mit dem das Wasser aus dem bis zu 30 Meter tiefen Brunnen gefördert werden kann. Er reinigte die Einzelteile, erneuerte sie, wo es erforderlich war und machte sie resistent gegen Umwelteinflüsse; parallel säuberten und sanierten die Fachleute von „Bartscher & Wortmann“ die teilweise gespaltenen Brunnenplatten und setzten neue Klammern.

Alles unter den Augen der Denkmalschutzbehörde, die die Sanierung wohlwollend begleitete.

In den zurückliegenden Tagen fertigte Tischler Dirk Tabbert dann die neue Abdeckplatte aus sauerländischer Eiche, sodass die Brunnenwände geschützt sind und keine Schmutzpartikel das Brunnenwasser verunreinigen.

So herrschte gestern bei der feierlichen Einweihung im wahren Sinne des Wortes eitel Sonnenschein. Gisela Buchholz (Vogtland GmbH) nahm die Erkenntnis mit, dass das „Jubliäumsgeld“ sinnvoll und gut angelegt worden ist.



Robert Wittenstein, Georg Mühling, Stephan Wortmann, Julia Dettmann, Gisela Buchholz, Ina Hanemann, Dirk Tabbert und Julia Greiner präsentierten gestern Morgen den sanierten Brunnen im Schlosshof.
Foto:
Volker Bremshey